

Kommt zusammen!

Moschee, Kirche, Synagoge



تفاهموا مع بعضكم

Bir araya gelelim! Cami, Kilise, Sinagog

התדרגו!

Ausgezeichnet

mit dem

Europäischen Bürgerpreis

Nominiert für den Ehrenpreis für Gestaltung



Unterstützt vom
Ministerium für

Wissenschaft, Forschung und
Kunst Baden-Württemberg

Fotografien von
Jochen Gewecke

28.2. – 16.4.2016

Reutlingen

Vernissage 28.2.2016, 15 Uhr
beginnend im Haus der Volkshochschule

Citykirche (Nikolaikirche)
Ev. Gemeindezentrum Hohbuch
Kath. Kirche St. Wolfgang
Haus der Volkshochschule Reutlingen

Veranstalter sind:
Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK)
Gesprächskreis Religionen
Israelitische Religionsgemeinschaft
Württemberg (IRGW)
Stadt Reutlingen
Volkshochschule Reutlingen
Württembergische Philharmonie
Reutlingen

Angeregt durch den
Fokus Jüdische Diaspora der WPR

Kommt zusammen!

Moschee, Kirche, Synagoge

Vernissage am Sonntag, 28. Februar 2016, 15 Uhr

beginnend im Haus der Volkshochschule,
danach geht's ins Ev. Gemeindezentrum Hohbuch (Bus-
transfer), in die kath. Kirche St. Wolfgang (Bustransfer) und
von dort zu Fuß in die Citykirche.

Begrüßung Dr. Ulrich Bausch, Frieder Leube

Einführendes Gespräch mit Prof. Dr. Ulrike Schuler
(Methodistische Hochschule Reutlingen), Barbara Traub
(Vorstandssprecherin Israelitische Religionsgemeinschaft),
Dr. Mahmoud Abdallah (Zentrum für islamische Theologie
Tübingen), Dr. Nils Schmid (stellv. Ministerpräsident,
Minister für Finanzen und Wirtschaft), Jochen Gewecke
(Künstler), Moderation Angelika Hensolt (SWR).

2. Station: Evang. Gemeindezentrum Hohbuch,
Pfarrer Michael Dullstein.



3. Station: Kath. Kirche St. Wolfgang,
Pfarrer Roland Knäbler.

4. Station: Citykirche,
Margret Schäfer-Krebs (Diözese Rottenburg-
Stuttgart), Sultan Braun (Stadt Reutlingen),
Dr. Christian Rose (Prälat Evang. Landkirche).



In der Volkshochschule und in der Citykirche gibt
es musikalische Beiträge der Württembergischen
Philharmonie Reutlingen.

Religionen und Kulturen im Dialog



Der Künstler Jochen Gewecke bringt seine sehr
persönlichen An- und Einsichten nach Reutlingen
– für Austausch und Dialog.

Genau hinsehen, entdecken, was vorher vielleicht
noch niemand entdeckt hat. Entbergen und sichtbar
machen, wie viele unerwartete Augen-Blicke sich auftun.
Überraschend, meditativ, Horizonte erweiternd.

Die Poesie des Augenblicks.

Besuchen Sie „Jochen Gewecke. Die Poesie des Augenblicks.“ auf Facebook.

Grußwort

Staatssekretär Dr. Jürgen Walter

Zur Ausstellung „Kommt zusammen! Moschee, Kirche, Synagoge“, die im Zusammenhang mit der Konzertreihe „Fokus Jüdische Diaspora“ der Württembergischen Philharmonie Reutlingen vom 28. Februar bis zum 16. April stattfindet, begrüße ich alle Besucherinnen und Besucher sowie alle Beteiligten sehr herzlich.

Ich freue mich über das Zustandekommen dieses Ausstellungsprojektes. Der Künstler Jochen Gewecke, ein enga-



gierter Christ, hat Kulträume der drei großen Religionen besucht und seine Eindrücke mit der Kamera festgehalten. Entstanden sind Fotografien, die uns innehalten lassen, gefangen nehmen. Sie zeigen Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede. Es wird deutlich: Die Zwiesprache mit Gott, die Suche nach einem Sinn und der Wunsch nach Spiritualität eint uns alle.

Der Name der Ausstellung „Kommt zusammen!“ hätte nicht besser gewählt werden können: Man könnte ergänzen: Sprecht miteinander, lernt einander kennen – unabhängig davon, welchem Glauben ihr angehört. Hier wird ein starkes Signal gesetzt, und ich halte das Projekt für geeignet, mit Hilfe künstlerischer Mittel kulturelle Brücken für das gegenseitige Verständnis zu bauen, die so wichtig sind.

Ich danke dem Kreis der Veranstalter, der für sich schon ein beachtliches Zeichen für das Zusammenkommen setzt, für seine Initiative und das Engagement. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und Anerkennung für ihre Bemühungen und eine lang anhaltende Resonanz. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich Freude beim Gang durch die Ausstellung und neue Einblicke und Erkenntnisse, die zur Selbstreflektion und zum Nachdenken anregen und zum Abbau von Scheu vor der Begegnung mit Menschen und Riten anderer Religionen und Kulturräume beitragen.

Ich grüße Sie alle herzlich
Schalom – Friede – Salám



Jürgen Walter
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Begleitprogramm

Moschee, Kirche, Synagoge

Donnerstag, 3. März 2016, 19.30 Uhr, Citykirche Reutlingen

„Von der Vergewöhnung zur Begegnung.“

Wie mich das Gespräch mit Juden und Muslimen verändert hat. Vortrag von

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel, Universität Tübingen.

Samstag, 5. März 2016, 14 – 16.30 Uhr

Volkshochschule Reutlingen, ev. Gemeindezentrum

Hohbuch, kath. Kirche St. Wolfgang, Citykirche

**Kommt zusammen! Moschee, Kirche, Synagoge
Eine Führung mit dem Künstler**

Wir wandeln von Bild zu Bild und von Ort zu Ort.

Jochen Gewecke führt durch die Ausstellung. Er erzählt aus ihrer Entstehungsgeschichte und über seine Art zu fotografieren. Er erläutert, warum auch der Atheismus Teil dieser Ausstellung ist und zeigt das entsprechende Werk.

Und manch' kryptisch anmutenden Titel des einen oder anderen Bildes erklärt er bestimmt auch.

Die Führung beginnt im Haus der Volkshochschule.

Mittwoch, 9. März 2016, 20 Uhr, Citykirche Reutlingen

Der besondere Film (Eintritt frei):

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Moses, dem jüdischen Jungen und Monsieur Ibrahim, dem „Araber um die Ecke“.

Nach der Erzählung von Eric-Emmanuel Schmitt.

Sonntag, 13. März 2016, 14 – 15.30 Uhr

Yunus-Emre-Moschee, Wörthstraße 31, Reutlingen

Komm, wir besuchen eine Moschee!

Eine Führung für Familien

Was ist ein Gebetsteppich, und warum knien die Muslime auf dem Boden?

Was singt der Vorbeter bei den Gebeten?

Warum wird in arabischer Sprache gebetet?

Was macht ein Imam?

In der Führung können alle Fragen gestellt werden, die Kinder und Erwachsene interessieren. Im Anschluss an die Führung ist die Gruppe zu einem Tee eingeladen. Daran schließt sich in der Moschee das Nachmittagsgebet an, das zum Abschluss besucht werden kann.

Führung: Sibel Greiner, Frieder Leube (Begleitung)

Begleitprogramm

Moschee, Kirche, Synagoge

Mittwoch, 16. März 2016, 20 Uhr

Evang. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50

Kommt zusammen! Jüdin – Muslima – Christin

„Ich als Jüdin ..., ich als Muslima ..., ich als Christin ...“

Gesprächsteilnehmerinnen:

Salima Fellous als Muslima, Irmela Theurer-Weigele als

Christin / N. N. als Jüdin, Moderation: Frieder Leube

Sonntag, 20. März 2016, 14 Uhr, Marienkirche Reutlingen

Komm, wir besuchen eine Kirche!

Eine Führung für Familien

Warum hat eine Kirche Glocken? Warum singen die Christen zusammen und warum sind ihnen die Lieder wichtig?

Was bedeutet für die Christen das Kreuz?

In der Führung können alle Fragen gestellt werden, die Kinder und Erwachsene interessieren. Thorsten Wille wird den Familien die Orgel erklären. Zum Abschluss steigen alle auf den hohen Kirchturm, direkt vorbei an den Glocken, und schauen von oben auf die Dächer von Reutlingen.

Führung: Frieder Leube, Orgel: Thorsten Wille

Montag, 21. März 2016, 20 Uhr, Stadthalle Reutlingen

Württembergische Philharmonie Reutlingen

7. Sinfoniekonzert

Werke von Jakob Schönberg (UA), G. Mahler, Noam Sheriff

Knabenchor capella vocalis Reutlingen

Nikolay Borchev, Bariton, Noam Sheriff, Leitung

Sonntag, 3. April 2016, 11 Uhr

Studio der WPR, Marie-Curie-Straße 8, 72760 Reutlingen

Württembergische Philharmonie Reutlingen

6. Matinée **Yellow String Quartet**

Werke von Ernest Bloch, Erwin Schulhoff, Steve Reich

Donnerstag, 7. April 2016, 7 – 20 Uhr, Studienfahrt nach Bern

Haus der Religionen – Dialog der Kulturen

Studienfahrt nach Bern/Schweiz

Das Projekt Haus der Religionen – Dialog der Kulturen ist ein Ort des Gesprächs und der Begegnung zwischen Bevölkerungsgruppen und Gemeinschaften der Weltreligionen. Es wird bevorzugt genutzt von kulturellen oder religiösen Gemeinschaften aus der Stadt und der Region Bern, die bisher über keine ihren Bedürfnissen entsprechenden Räume verfügen. Anmeldung erforderlich bei der Evang. Bildung, Telefon 0 71 21/92 96-11

Begleitprogramm

Moschee, Kirche, Synagoge

Donnerstag, 7. April 2016, 20 Uhr, Stadthalle Reutlingen
Württembergische Philharmonie Reutlingen

6. Kaleidoskop **Sephardische Klänge mit Yasmin Levy**

Ladino- und Tango-Lieder, Titel von Yasmin Levy,

Orchesterwerke u.a. von Bizet, de Falla

Yasmin Levy, Gesang, Etti Tevel, Akkordeon und Leitung

Mittwoch, 13. April 2016, 20 Uhr, Citykirche Reutlingen
Der besondere Film (Eintritt frei):

Monsieur Claude und seine Töchter

In dieser Multikultikomödie heiraten die vier Töchter des Monsieur Claude Männer aus fremden Kulturen und Religionen und bringen das Weltbild ihres Vaters ins Wanken.

Samstag, 16. April 2016, 14 – 16.30 Uhr

Volkshochschule Reutlingen, kath. Kirche St. Wolfgang,

Citykirche

Kommt zusammen! Moschee, Kirche, Synagoge

Finissage: Führung mit dem Künstler und Ausklang

Wir wandeln von Bild zu Bild und von Ort zu Ort.

Jochen Gewecke führt ein letztes Mal durch die Ausstellung.

Die Führung beginnt im Haus der Volkshochschule.

Ausklang in der Citykirche.

Sonntag, 17. April 2016, 14 – 15.30 Uhr, Gebetsraum der
Ahmadiyya Muslim Jamaat e.V., Wörthstr. 55, Reutlingen

Komm, wir besuchen eine Moschee!

Eine Führung für Familien

Was ist ein Gebetsteppich, und warum knien die Muslime auf dem Boden?

Was singt der Vorbeter bei den Gebeten?

Warum wird in arabischer Sprache gebetet?

Was macht ein Imam?

Beginn um 14. Uhr mit Nachmittagsgebet, anschließend Einführung in die Fotos der Ausstellung, dann Führung im Gebetsraum, bei der alle Fragen gestellt werden können, die Kinder und Erwachsene interessieren. Zum Abschluss ist die Gruppe zum Tee eingeladen.

Führung:

Mitglied der Ahmadiyya-Gemeinde, Jochen Gewecke